



# Pfarrbrief

März 2023

Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende

Ihre  
Spende  
am 25./26.  
März

Bitte  
helfen Sie  
mit Ihrer  
Spende!



**FASTEN** 2023 **AKTION**  
**FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.**

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



## Pfarrbüros:

### Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

## **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert:** 09384/231

**EMail:** [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Silvia Seuling - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8278, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953  
(verantwortlich), Martina Eicher -  
Wipfeld, Tel. 09384/650,  
Hiltrud Pfeuffer - Hergolshausen,  
Tel. 09722/8825,  
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,  
Tel. 09384/1242 (Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Auflage:** 730 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10.03.2023

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

**Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!**

Am 7. und 8. März 2020 fanden in unserer Pfarreiengemeinschaft „Luisenhöhe“ zum letzten Mal Fastenpredigten statt – dann bremste auch hier Corona für drei Jahre alles aus!

Der/die eine oder andere wird sich erinnern, wem wir damals bei ihrer beeindruckenden Ansprache zuhören konnten:

Unter der Überschrift „Weniger ich – mehr Wir“ predigte die ehemalige Landtagspräsidentin Barbara Stamm.

Nun soll diese Tradition der Fastenpredigten heuer fortgeführt werden und so freue ich mich auf interessante Themen.

Am 11. März ist Dr. Sabine Dittmar, Staatssekretärin im Gesundheitsministerium in Berlin zu Gast. Angedachtes Thema: „Wie sich unsere Gesellschaft durch Corona verändert hat.“

Am 18./19. März spricht Eberhard Schellenberger, der ehemalige Leiter des Studios Welle Mainfranken in Würzburg unter der Überschrift: „Von der Freiheit“.

Am 25./26. März erwarten wir Dr. Ludwig Spaenle, den ehemaligen bayerischen Minister für Unterricht und Kultus, der heute das Amt des Antisemitismusbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung begleitet. Sein Thema: „Der Jude Jesus – Vorbild für das Miteinander von Juden und Christen heute.“  
(Leider erfahre ich kurz vor dem Druck dieses Pfarrbriefs, dass es – trotz langfristiger Planung dieser Termine – zu einer Änderung kommen könnte. Deshalb steht diese Fastenpredigt unter Vorbehalt!)

Die Fastenzeit bietet uns Gelegenheit zu Besinnung und zum Nachdenken. Auch die Fastenpredigten können dazu beitragen.

Ihnen und euch eine gesegnete Fastenzeit

*Pfarrer Volker Benkert*

## Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom **27.02.2023** bis **03.03.2023** geschlossen.

Das Pfarramt in Waigolshausen ist am Dienstag, **21.03.2023** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

## Einladung zum

## Weltgebetstag der Frauen am 3.3.2023

sowohl für Frauen als auch Männer  
in der Pfarrkirche Schwanfeld um **18:30 Uhr**



Diesmal werden die Lieder mit Gitarre und Gesang begleitet.

**Taiwan** lädt uns ein.

Christen/Christinnen gehören dort zur Minderheit.

Nachher wollen wir uns im Pfarrsaal zusammensetzen und die Köstlichkeiten, durch den Frauenbund Hergolshausen unterstützt, probieren.

Wir freuen uns gemeinsam auf Euer/Ihr Kommen:

Frauenbund Hergolshausen + das Schwanfelder Orga-Team.

**WERKE DER BARMHERZIGKEIT****begleiten durch die Fastenzeit****\* als Impulsheft zu den 5 Wochen der Fastenzeit**

Diakon Christof Wunram gibt Ihnen für jede Woche gute Gedanken und konkrete Anregungen zu den „Neuen Wegen der Barmherzigkeit“ an die Hand.

Ich höre dir zu.

Ich rede gut über dich.

Ich gehe ein Stück mit dir.

Ich teile mit dir.

Ich bete für dich.

Sie finden diese Broschüre am Schriftenstand Ihrer Kirche, auf der Homepage [www.kirchen-werneck.de](http://www.kirchen-werneck.de) oder als wöchentliche persönliche E-Mail - sofern Sie uns ihre Kontaktdaten zukommen lassen.

**\* als Ausstellung „Theologie trifft Tat:“ Die 7 Werke der Barmherzigkeit**

In diesem Schülerprojekt der Realschule Kitzingen aus dem Jahr **2021**, das u.a. von unserem Pfarrer Jürgen Thaumüller begleitet wurde, haben Jugendliche die 7 leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit ins Hier und Heute übersetzt. Die konkreten Projekte und Kunstwerke sind nun auch bei uns zu sehen

**in der Pfarrkirche Schwanfeld: So 26.3 - Sa 1.4.**

**in der Pfarrkirche Werneck: So 2.4. - So 16.4.**

Herzliche Grüße

*Eure Barbara*  
*Gemeindereferentin*  
*Pastoraler Raum Werneck*  
*Balthasar-Neumann-Straße 19*  
**97440 Werneck**  
**09722 8381**

# Bußgottesdienste/Weg der Versöhnungs. 6

## **BUßGOTTESDIENSTE**

Klassische Formen, wie das Sakrament der Beichte werden nur noch von wenigen praktiziert. Sehnsucht nach Zeit zum Bedenken und Klären, Versöhnung und Neuanfang sind trotzdem groß. So laden wir ein zum

### **Bußgottesdienst am**

**So., 05.03.2023**

**8:45 Uhr Theilheim**

**10:00 Uhr Schwanfeld**

**Sa., 11.03.2023**

**18:30 Uhr Wipfeld**

**So., 12.03.2023**

**8:45 Uhr Waigolshausen**

**10:00 Uhr Hergolshausen**

### **Weg der Versöhnung**

am Sonntag, **26.03.** in der Pfarrkirche Schwanfeld  
oder am Sonntag **2.4.** in der Pfarrkirche Werneck  
jeweils ab **17.00 - 20.00** Uhr

Es ist kein Gottesdienst, sondern ein ganz persönlicher Besinnungs-Weg mit vielfältigen Impulsen durch den Kirchenraum.

Sie kommen irgendwann ab **17.00** Uhr und bleiben solange Sie brauchen, um den Impulsen zu folgen. Seelsorger sind da zur Erklärung und als Gesprächspartner. Es besteht auch ein Beichtangebot.

*Freitagstreff - In der Mitte des Lebens  
Jahresplanung 2023*

## *„Gelebter Glaube im Frankenland“*

... so lautet das diesjährige Thema des „Freitagstreffs – In der Mitte des Lebens“.  
Der Dom zu Würzburg, das Stadtmuseum in Karlstadt, wohlthuende Glaubenszeugnisse in Handthal, Volkach, Vierzehnheiligen und Untereisenheim sind die Ziele unserer diesjährigen Freitagstreffs. Inhaltlich werden uns Themen wie Kunst als Ausdruck der Zeit, Leben im Einklang mit der Natur und christliche Lebensentwürfe beschäftigen. Natürlich werden - jeweils nach den Veranstaltungen – der Austausch in der Gemeinschaft und der Genuss kulinarischer Kostbarkeiten aus der Heimat nicht zu kurz kommen.  
Und das ist im Einzelnen geplant:

Fr. 31.03.2023	Im Einklang mit sich und der Natur - Spaziergang am Franziskusweg in Handthal
Fr. 21.04.2023	Unauffällig und unerlässlich – die Nebenräume des Doms Führung in der Sepultur, Schönbornkapelle, ... des Doms
Fr. 05.05.2023	Mariengarten als Arche - Zu Gast beim Bioweinbauern in Kirchschnönbach
SA. 17.06.2023	ZeitBRÜCHE – Stadtmuseum in Karlstadt Führung mit Dr. Jürgen Lenssen
Fr. 07.07.2023	Bildstöcke im Weinland - Unterwegs auf dem Bildstockweg in Untereisenheim
Sa./So. 16.-17.09.2023	Gott lobend unterwegs – Fahrradwallfahrt nach Vierzehnheiligen
Fr. 29.09.2023	„Madonna im Rosenkranz“ – Tilmann Riemenschneider in Maria im Weingarten
Fr. 10.11.2023	Die älteste romanische Kirche Würzburgs - Marienkirche und die Festung Marienberg

Das Jahresprogramm des „Freitagstreffs – Mitten im Leben“ will Sie/Euch dazu einladen, Glaubenserfahrungen auszutauschen und neue spirituelle Impulse zu erleben.  
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbrief.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen!

Christof Wunram, Diakon

*Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...*

## *„Im Einklang mit sich und der Natur - Spaziergang auf dem Franziskusweg in Handthal“*



Foto: Christof Wunram

Mit einem meditativen Spaziergang auf dem Franziskusweg bei Handthal wollen wir unsere Freitagstreffs in diesem Jahr eröffnen.

Schon viele Jahrhunderte lang verbindet Handthal eine tiefe Verbundenheit zum hl. Franziskus. Bis ins frühe 19. Jahrhundert waren Franziskanermönche am Berg in Handthal ansässig. Im Jahr 1805 verließen die Franziskaner ihr Kloster und wechselten nach Dettelbach. Aus den Steinen des verlassenen Klosters wurde die Magdalenenkapelle errichtet. Über 200 Jahre später, im Jahr 2020 entstand jetzt ein 2 km langer Rundweg, der über das Steigerwald Zentrum auf gut begehbaren Wegen bis zum Ausgangspunkt der Magdalenenkapelle führt.

Auf acht Stelen am Wegrand werden Legenden über den Heiligen im Umgang mit Tieren erzählt. Sie drücken die franziskanische Haltung gegenüber dem Leben, der Natur und der Selbstachtung aus, von der auch wir heute für unser eigenes Leben profitieren können. Für den Besuch des Franziskusweges sollte man festes Schuhwerk vorsehen.

Nach einer langen Winterpause ist dieser Spaziergang mit einer anschließenden Einkehr im Forellenhof sicherlich eine gute Möglichkeit, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Haben Sie/Ihr Lust auf einen Frühlingsspaziergang?  
Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 31. März 2023  
Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) oder Schwanfeld (09384 231) bis zum Dienstag, den 28. März 2023.

Auf Ihr/Euer Kommen freue ich mich,  
Christof Wunram



**Freundeskreis Eine Welt****„Tu Gutes und sprich darüber!“**

An diesen Gedanken dachten wir bei unserer letzten Sitzung des Freundeskreis Eine Welt. Ist es nicht schön, wenn ich gleich weiß wer mir eine Freude gemacht hat. In meinem Arbeitsalltag begegnet mir das immer wieder. Da macht mich eine Kollegin darauf aufmerksam, dass sie mir ein paar leere Gläser auf den Tisch gestellt hat, weil ich zuvor geäußert habe, dass ich Gläser benötige. Im Herbst stellte ich einer älteren Nachbarin einen Eimer mit Äpfeln vor die Haustüre. Später rief ich sie an und teilte ihr mit, dass ich es war, weil ich weiß dass sie selbst keine im Garten hat. Solche kleinen und großen Freundschaftsdienste kennt gewiss jeder.

Gutes tun und es dem Beschenkten mitteilen, weil er es vielleicht noch gar nicht bemerkt hat. Darum bitte ich Sie liebe Freunde des Eine Welt Kreises. Warum ich das schreibe? Weil so viele von Ihnen Pater Antony finanziell unterstützen/beschenken und er sich nicht Tage darauf bei Ihnen bedanken kann, da er von dieser großzügigen Tat gar nichts weiß, denn Ihre Spende ging von Bankkonto zu Bankkonto. Diesen Vorgang bekommt Pater Antony in der Regel gar nicht mit. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins bearbeiten diese Bankvorgänge, neben ihrem achtstündigen Arbeitstag zwar möglichst zeitnah. Doch es ist ein großer Zeitaufwand Überweisungsträger, die nur mit Namen versehen sind zu bearbeiten.

Unser Eine Welt Verein unterstützt mehrere Priester und ihre unterschiedlichsten Projekte in verschiedenen Ländern. Um den entsprechenden Priester über Spenden zu informieren, sowie für die Erstellung von Spendenquittungen, benötigt unser Kassier auf dem Überweisungsträger:

- \* den **Namen des Spenders und seine Adresse (wenigstens Straße und Postleitzahl** des Absenders),
- \* den **Namen des Begünstigten und sein Projekt.**

Der Verein muss dem Finanzamt gegenüber alle Spenden für die jeweiligen Priester und ihre Projekte verantworten und transparent machen.

Die private Adresse zum Namen des Spenders ausfindig zu machen, um Pater Antony zu informieren, ist bei Beachtung aller Datenschutzbestimmungen nicht so einfach. Deshalb bitten wir Sie: Teilen Sie Pater Antony persönlich mit, wenn sie für seine Projekte in Nigeria spenden, damit er sich bei Ihnen bedanken kann, denn das ist ihm wichtig!

Spendenquittungen gehen, wenn bearbeitbar im darauf folgenden Jahr vom Verein an die Spender. Hinweis: Eine Spendenquittung für Ihre eigene Einkommenssteuererklärung bei Beträgen bis zu **200 Euro** benötigen sie nicht. Ihrem Finanzamt genügt der Kontoauszug mit dem gespendeten Betrag.



ehe- und familien**we**lsorge  
der Diözese Wuerzburg

**Familie -  
wertvolle Wunder**

Familien schaffen richtig viel zu allen Zeiten. Familie ist grandios. Familie ist überraschend.

**FAMILIEN**nachmittag

Samstag **11. März** 2023

Live und digital – all over the Bistum



Und hier kommt ...

... wieder neu und voller Spannung:

## Wundertüte Familie 4.0!

Wer's kennt, steigt gerne wieder ein :-)

Wer neu dabei ist, lässt sich auf ein spannendes Experiment ein!

Mutmachendes feiern ... andere Familien treffen ... gute Worte finden ...  
Lebensenergie bündeln ... voll Vertrauen aktiv  
und unterwegs sein ... experimentierfreudig  
Neues entdecken und ganz sicher wieder  
wertvolle Wunder erleben – und viel Spaß haben!

Väter, Mütter, Kinder und Jugendliche, Paten,  
Tanten, Onkels, Omas, Opas sind herzlich ein-  
geladen – alle treffen sich live und digital, um an  
diesem Tag miteinander als Familie Wertvolles und Ermutigendes  
zu erleben.

Lasst Euch überraschen! Wir freuen uns auf Euch!



Ihr wollt auch mit dabei sein?

Infos & Anmeldung: [www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)

Familienbund der Katholiken  
[www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)

Referat Partnerschaft - Familie  
[www.familie.bistum-wuerzburg.de](http://www.familie.bistum-wuerzburg.de)



**Freitag 03.03.**  
Waigolsh. KDFB: n. d. Welt-  
gebetstag gem. Beisam-  
mensein im Pfarrsaal

**Montag 06.03.**  
Schwanfeld 19:30 Kommunioneltern-  
abend im Pfarrsaal

**Mittwoch 08.03.**  
Theilheim n. d. Kranken-  
salbungsgottesdienst  
Seniorenachmittag im  
Sportheim

**Freitag 10.03.**  
Schwanfeld 19:15 KAB: JHV im  
Pfarrsaal

**Samstag 11.03.**  
Past. Raum 8:30 - 16:00 Oasentag der  
Gremien in St. Ludwig

**Mittwoch 15.03.**  
Waigolsh. n. d. Kranken-  
salbungsgottesdienst  
Seniorenachmittag im  
Sportheim

**Mittwoch 22.03.**  
Schwanfeld 14:00 Seniorenachmittag  
im Pfarrsaal

**Donnerstag 23.03.**  
Hergolsh. KDFB: Regio-  
naler Bildungstag in Was-  
serlosen „Macht.Frauen.  
Stark“

**Sonntag 26.03.**  
Waigolsh. vor u. nach der MF  
Möglichkeit der Kirch-  
geldzahlung in der Kirche

**Dienstag 28.03.**  
Waigolsh. KDFB: Schwein-  
furts Schokoladenseiten -  
genussvolle Führung durch  
Schweinfurt,  
TP: 16:15 Uhr am Pfarr-  
saal

**Freitag 31.03.**  
Waigolsh. Freitagstreff: In  
der Mitte des Lebens...  
„Im Einklang mit sich und  
der Natur - Spaziergang  
auf dem Franziskusweg in  
Handthal“  
TP: 17:00 Uhr am Kirch-  
platz

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:**  
Pfarrer Benkert, 09384/231



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*März*

Beten wir für alle, die an Verlet-  
zungen leiden, die ihnen von Mit-  
gliedern der Kirche zugefügt wur-  
den; mögen sie auch innerhalb der  
Kirche eine konkrete Antwort auf  
ihren Schmerz und ihre Leiden  
finden.



## Seniorenkreis Schwanfeld

### Liebe Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung  
zum

### Seniorenachmittag

am Mittwoch, den 22.03.2022  
um 14 Uhr  
im Pfarrsaal

Euer Seniorenteam

#### Liebe Mitchristen und Mitschüler

Wir planen am 6.5.23 In der Pfarrkirche Sankt Michael in Schwanfeld um 18 Uhr 30 einen Jubiläumsgottesdienst, der uns daran erinnern soll, dass wir vor einigen Jahrzehnten ein großes Fest feiern konnten!

#### *Unsere erste heilige Kommunion!*

**Silber Jubiläum** (25 Jahre - Jahrgang 1998)

**Rubine Jubiläum** (40 Jahre - Jahrgang 1953)

**Goldenes Jubiläum** (50 Jahre - Jahrgang 1973)

**Diamantenes Jubiläum** (60 Jahre - Jahrgang 1963) und

**Gnadenjubiläum** (70 Jahre - Jahrgang 1953) Jubiläum feiern.

Ihr seid alle Recht herzlich dazu eingeladen, bitte an interessierte weitersagen!





Herzliche Einladung zu einem Treffen zum Singen von  
Taizé-Liedern

Als kleine Einstimmung zu unserem an Taizé  
angelehnten Gottesdienst treffen wir uns am  
Mittwoch, dem 22.03.23 um 19 Uhr in der Kirche.

Wir wollen in ganz ungezwungener Atmosphäre einige  
Taizé-Lieder singen.

Herzliche Einladung an alle, die Lust zum Singen oder  
auch nur zum Zuhören haben. Es sind keinerlei  
Kenntnisse oder Gesangstalente erforderlich, es geht  
nur um die Freude am Singen.

Das Vorbereitungsteam

An Taizé angelehnter Gottesdienst:  
Samstag, 25.03.2023, 18.30 Uhr in Schwanfeld



## Schwampfeld Helau – Jetzt wird wieder gefeiert

Rund **90** Aktive und viele fleißige Helfer sorgten für ein gelungenes Comeback des Schwampfelder Pfarrfaschings.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause gab es endlich wieder die Möglichkeit die Tradition des Schwanfelder Faschings fortzusetzen. Die Moderatoren Hanna Sprenger und Oliver Sprenger begrüßten ein ausverkauftes Haus in der Schulaula.

Die Animatoren Hanna und Oliver gaben nach ein paar organisatorischen Hinweisen gleich Vollgas und forderten das Publikum auf, sich wieder mit

den Faschingsritualen vertraut zu machen. So wurde der Ententanz, ach nein der Schwanentanz genauso geprobt, wie das Klatschen und Helau rufen.

Mit dieser Stimmung war es für den Kindertanz ein Leichtes das Publikum zu begeistern. Die Kids aus der Vorschule und 1.Klasse zeigten ihr Können zu den Klängen von den Dorfrockern. Der Lohn



war ein tosender Applaus des Publikums. Einstudiert wurde der Tanz von Luisa Crider und Alina Römmelt.

In einer kurzweiligen Therapiesitzung versuchten die „Wochentage“ herauszufinden, wer denn nun

der beste Tag sei. Letztlich musste der Montag erkennen, dass es für ihn dabei nicht so gut läuft.

Mit einer weiteren Tanzeinlage sorgten die Glamour Girls zu einem aktuellen Pop-Medley für gute Stimmung im Saal und die Zuschauer forderten prompt eine Zugabe. Der Tanz der Grundschul-kinder wurde von Lisa Bauer, Ann-Kathrin Wetzel, Franzi Wetzel und Jennifer Neumer einstudiert.



Vor der ersten Pause wurden die Gäste noch in den Märchenwald entführt. Aktuelle Themen fanden sich in allseits bekannten Melodien mit neuen Texten wieder. Neben Corona, der Fußballweltmeisterschaft und der Trockenheit im Sommer, wurde

auch die Gemeindepolitik in den Fokus genommen. Schwanfelds „Luftschlosser“ Neubau Kindergarten, Feuerwehrhaus und Bauhof fanden sich in verschiedenen Liedern wieder. Das Stück wurde von Rita Reitwießner, Doris Crider, Anja Kilian, Richard Strobel, Martin Kilian, Michaela Hertlein und Uwe Sauer meisterlich vorgetragen. Das Publikum honorierte dies mit Standing Ovationen.

Mit einer ordentlichen Prise Humor begrüßten nach der Pause einige Matrosen in einem kurzen Sketch namens Klein Erna das Publikum, so dann begeisterten die junggebliebenen Seniorinnen und Senioren unter dem Motto Clown und Seeleute die ausverkaufte Aula. Die beiden Tänze wurden von Evi Adelhardt einstudiert.

Ins Straßencafe entführten uns drei ältere



Damen und eine Kellnerin – Ein humoristischer Hochgenuss mit maximaler Belastung für die Lachmuskeln, vorgelesen von Elisabeth Müller, Brigitte Sauer, Annabell Graf und Ansgar Volk-muth.

Bevor im Sketch „Wir kaufen ihren Alten“ zweideutige Verkaufsgespräche über Männer geführt wurden (Sandra Dietmann, Annabell Graf, Sandra Peterlik) entzückten drei bunte Grazien (Anja Kilian, Doris Crider, Michaela Hertlein) mit einer Gesangseinlage zum Thema „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“ die Gäste.

Mit Beginn des dritten Abschnittes wurde das Publikum durch eine Vielzahl von Aktiven musikalisch mit Karel Gotts Klassiker „Einmal um die ganze Welt“ entführt. Wir träumten von Amsterdam, wagten einen Blick unter den Schottenrock, besuchten das Meer, die Heimat der Seemänner, aber waren leider noch niemals in New York. Dafür ging es Ab in den Süden, reisten einmal um die Welt, sahen mit Nena den Leuchtturm und huldigten zum Schluss dem König von Mallorca.

Eine Ikone des Schwanpfelder Faschings, der Rentner von der BismarckstraÙ, dargestellt von Arno Dietmann, berichtete im Anschluss über allerlei Missgeschicke, die dem einen oder anderen Schwan-



felder Bürger oder Bürgerin passiert sind.

Während einer Alpaka-Tour unterhielten sich Micha (Hertlein) und Karin (Neubauer) über das Alltägliche, aber im





Speziellen über ihre Männer. Ganz wichtig war Ihnen auch das Energiesparen sowie das Lachen als Lebenselixier. Die 50 Euro für eine Stunde Alpaka-Tour waren bestens investiert.

Mit grazilen Bewegungen entführte uns zum Abschluss des kurzweiligen Abends das Männerballett in die Welt von 1000 und einer Nacht. Trainiert wird die „Muskeltruppe“ von Angelika Sauer und Dunja Wetzl.

Am Ende eines schönen Abends genossen alle Aktiven nochmals den Applaus des Publikums. Das Animationsteam Hanna und Oliver dankte noch allen Helfern auf und hinter der Bühne sowie dem Musikus Albrecht Theis und wünschten noch einen gute (vielleicht auch kurze) Nacht.

*Thomas Lintl*

*alle Bilder von M. und S.Seuling*

## Liebe Faschingsnarren,

gut, dass es mit dem Pfarrfasching weiter geht.

Die Vorschriften werden immer schlimmer, deshalb musste der Fasching wieder in der Aula stattfinden. Schade war die Begrenzung der Faschingsbesucher.

Trotz der Corona-Pause war ich wieder am Faschingsabend beeindruckt, welches Engagement hierzu vorhanden ist. Es werden Gemeinschaften von Jung bis Alt gefördert.

Besonders bedanke ich mich an alle, welche im Hintergrund zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

*Silvia Seuling*



## Kirchentür

So manch einen ist aufgefallen, die Kirchentüren müssen neu gestrichen werden.

Die Profis wissen, die ganze Farbe muss abgetragen werden, manches Holz muss ausgetauscht werden, die ausgebaute Kirchentüre muss anderweitig geschlossen werden. All das hat Linus Theiss und einige Helfer (u.a. Roman Rumpel, Gemeindearbeiter und wieder Mitglieder der Kir-



chenverwaltung) inzwischen an einer Kirchentüre umgesetzt. Nach der Kommunion soll es weiter gehen.

Schon jetzt herzlichen Dank für die erste Tür.

*ihre Kirchenverwaltung und  
Pfarrer Volker Benkert*

## Schallschutz

In den vergangenen Monaten wurde unser Pfarrsaal mit einem Schallschutz ausgestattet. Ab einer gewissen Lautstärke und Anzahl von Menschen wurde die einzelne Unterhaltung schwierig.

Lasst euch überraschen, wie sich das nach dem Einbau des Schallschutzes geändert hat.

Herzlichen Dank besonders an Reinhard Sauer (mit seinem unerschöpflichen Einsatz), an Werner Jung und die übrige Kirchenverwaltung.

Die Zusammenarbeit und die gegenseitige Hilfe ist einfach super!





## Waigolshäuser Senioren

Herzliche Einladung

zum „Krankensalbungsgottesdienst“

und **60 Jahre Seniorenkreis Waigolshausen**

Mittwoch, den 15. März 2023

Beginn in der St. Jakobuskirche um 13.00 h

Im Anschluss geht's wie immer ins Sportheim.

Herzliche Einladung an alle Waigolshäuser Senioren.

Wir freuen uns auf Euch!

**Anni und Gabi**



Foto: Michael Tälmann

**A**m 19. März feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Josef. Der Ziehvater Jesu und Mann Marias ist ein Heiliger, der den Menschen nahesteht. Ein Mann mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel. Der auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Deshalb wenden sich viele Menschen mit ihren Sorgen an Josef und bitten um seine Fürsprache bei Gott. Hoffend, dass dieser „Mann des Alltags“ ihre Nöte versteht und dass er, der immer auf Gott gehört hat, bei Gott Gehör findet. Die vielen Täfelchen mit Danksagungen bezeugen, dass die Hoffnungen der Bittenden nicht vergebens waren.

Quelle: image online



**Atemholen in der Fastenzeit**

**Zeit für mich und Zeit für Gott**

ein meditativ gestalteter Gottesdienst am

Freitag, 17. März 2023 um 19.00 Uhr

in der Kirche Waigolshausen

**Kollekten 2022**

Afrikanische Mission	262,60 €
Misereor	423,80 €
Heiliges Land	68,20 €
Bonifatiuswerk	25,00 €
Renovabis	49,00 €
Anliegen des hlg. Vaters	56,95 €
Öffentlichkeitsarbeit/Kath. Schrifttum	68,50 €
Weltmission	268,95 €
Caritas (30 % verbleiben in Waigolshausen)	202,00 €
Caritassammlung (30 % verbleiben in Waigolshausen)	1.442,00 €
Priesterausbildung in Osteuropa	70,10 €
Diaspora	145,50 €
Krippenopfer der Kinder	70,66 €
Adveniat	1.108,54 €
Kirchgeld 2022	7.214,80 €
Sternsinger 2023	3.408,53 €
Christbaumsammelaktion- Jan. 22	860,00 €
Adventskaffee	389,00 €

Alle weiteren Klingelbeutelgelder verbleiben in unserer Pfarrgemeinde für die anstehenden vielfältigen Aufgaben.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Spendern für die Unterstützung und Spendenbereitschaft während des ganzen Jahres!



## Kollekten 2022

Wir sagen Danke für Ihre große Spendenbereitschaft

Afrikanische Mission	101,50 €
Sternsingeraktion 2022	1.199,00 €
Kollekte Misereor	456,10 €
Kollekte Miserior Kinderfastenopfer	11,80 €
Kollekte Hl. Land	100,10 €
Kollekte Opfer der Kommunionkinder	48,20 €
Kollekte Renovabis	438,00 €
Anliegen des Heiligen Vaters	22,50 €
Kollekte Kirchl. Öffentl./Kath. Schrifttum	119,46 €
Kollekte Caritative Aufgaben	149,10 €
Weltmission (Weltmissionssonntag)	77,45 €
Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa	89,72 €
Diaspora (Diaspora-Sonntag)	35,60 €
Adveniat 2022	754,30 €
Weltmissionstag der Kinder	56,90 €
Kollekte Katholikentag/Ökum. Kirchentag	68,92 €



Foto: picture-alliance/akg-images/Erik Lessing

Der Berg Tabor im Dunst eines frühen Morgens. Was dort bei der Verklärung Jesu geschehen ist, wir können es wie durch einen Nebel nur erahnen, nicht begreifen, gläubig bekennen und in der Ruhe dieser Wochen auf uns wirken lassen.

Quelle: image online

## **Seniorenkreis Hergolshausen**

**Herzliche Einladung  
zum Seniorentreff im Gasthaus Engel  
am Dienstag, 14.3.2023  
Beginn: 14:00 Uhr**

**Es freuen sich auf Euer Kommen**

**Irene Keller und Rosi Leiter**



### **Kreuzweg durch den Ort**

Herzliche Einladung zum Kreuzweg durch den Ort am Sonntag, den **12. März 2023**. Beginn ist um **18:00** Uhr am Kindergarten. Von dort aus wird das Kreuz zu vier weiteren Stationen im Ort getragen, an denen jeweils eine kurze Besinnung stattfindet. Mit der fünften Station an/in der Kirche endet der Kreuzweg.

### **Verkauf von Eine-Welt-Waren**

Am Sonntag, den **19. März 2023** findet nach dem Gottesdienst wieder ein Verkauf von fair gehandelten Waren in der alten Schule statt.



## **Seniorenkreis Theilheim**

Herzliche Einladung

zum

### **Krankensalbungs-Gottesdienst**

am Mittwoch, den **8. März 2023**

um **13:30** Uhr

in der Kirche

Anschließend treffen wir uns im Sportheim,  
um miteinander ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euch

*Sonja uind Birgitt*

## **Kreuzweg durch den Ort**

Herzliche Einladung

zum

Kreuzweg durch den Ort

am Sonntag, den **19. März 2023**

um **18:30** Uhr.

Der Kreuzweg beginnt und endet in der Kirche.  
Die Kommunionkinder werden das Kreuz zu den einzelnen Stationen tragen,  
an denen jeweils eine kurze Besinnung stattfindet.



# **St. Sebastianus Verein Theilheim e.V.**

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**am Donnerstag, den 9. März 2023  
um 19:30 Uhr  
im Sportheim**

### **TOP:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll 2022
4. Tätigkeitsberichte
  - a. Vorstandschaft
  - b. Kindergartenleitung
  - c. Elternbeirat
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers
7. Vorstellung Haushalts- und Stellenplan
8. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung,  
Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anliegen

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

*Gez. Vorstandschaft*



Neun Monate vor dem Weihnachtsfest am 25. Dezember feiert die Kirche am 25. März das Fest „Verkündigung des Herrn“. Warum neun Monate? Weil eine Schwangerschaft, also die Zeit, in der ein Baby im Bauch der Mutter wächst, in der Regel neun Monate dauert. Das war auch bei Jesus nicht anders. Neun Monate lang wuchs er im Bauch seiner Mutter Maria, bevor er im Stall zu Bethlehem an Weihnachten geboren wurde.

Jesus ist ein besonderes Kind, weil sein Vater Gott selbst ist. Deshalb geschieht auch am Beginn der Schwangerschaft

Marias mit Jesus etwas Besonderes, und das feien wir am 25. März. Maria bekommt Besuch von einem Engel. Der sagt ihr, dass sie schwanger werden wird durch Gottes Geist, den Heiligen Geist. Zunächst erschrickt Maria. Wer bekommt schon Besuch von einem Engel? Und dann mit einer solchen Botschaft. Schwanger und Mutter zu werden, das verändert ein ganzes Leben ein Leben lang. Doch Maria sagt Ja dazu, weil sie Gott vertraut.

Dieses Fest heißt „Verkündigung des Herrn“. Mit dem Herrn ist Jesus gemeint, dessen Geburt

von dem Engel verkündigt wird. Eigentlich ganz klar.

Auf dem Bild seht ihr, dass der Engel Blumen in der Hand hält. Nicht, weil man bei einem Besuch Blumen mitbringt, sondern diese Blumen sind Lilien, ein Symbol dafür, dass Maria von Gott erwählt wurde.

*Lösung: Die Taube verbringt sich im Lilienstrauß des Engels.*



Andrea Waghubinger

## Faith Blog



Christentum, Judentum und Islam – die drei Religionen, die alle im Nahen Osten entstanden sind, sich zu einem Gott bekennen und mit Bibel, Thora und Koran heilige Schriften haben, sodass sie auch als die drei „Buchreligionen“ bezeichnet werden. So viele Parallelen, so viele Übereinstimmungen, leider aber auch in den Jahrhunderten und zum Teil bis heute so viel Streit und Kampf.

Das ist eigentlich nicht zu verstehen. Jede der drei Religionen beharrt auf ihrer eigenen Wahrheit, die andere Überzeugungen auszuschließen scheint: Nur für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, nur für die Muslime Mohammed der Prophet und nur die Juden warten noch auf den Messias. Das

ist sehr verkürzt dargestellt und vieles andere Trennende ließe sich noch finden, doch besser ist es, nach dem Verbindenden zu suchen. Und da gibt es in den letzten Jahren auch Fortschritte. Die Gemeinsamkeit als Geschöpfe eines Gottes, aufgerufen zur Liebe und Gerechtigkeit. Die Welt braucht in der Tat nicht noch mehr Streit, sondern braucht dringend Versöhnung und Vergebung. Hilfe für die Schwächsten und Rücksichtnahme auf die Natur. Die drei Religionen können und müssen da voranschreiten – im Dialog untereinander und mit allen Menschen, die noch etwas ganz anderes oder gar nichts glauben.



Foto: Bull/picture alliance/robertharding | Godong

Foto: picture alliance/robertharding | Godong

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?**

**Dann sprechen Sie uns an**

## **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

**Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41**

**Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.**

**Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen**

**Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung**

**IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,**

**BIC: GENODEF1MLV**

**Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.**

**Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe**



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

auf dem Plakat sehen Sie Ursule Rasolomanana. Sie ist eine junge Kleinbäuerin in Madagaskar, die ihr

Einkommen, ihr Leben und ihr Dorf durch Pläne und gute Ideen entscheidend verbessert hat. Ganz im Sinne unseres Leitworts: Frau. Macht. Veränderung.

Gemeinsam können wir eine gerechtere Welt aufbauen. Ich freue mich, dass wir uns auf den Weg machen.

Pirmin Spiegel  
Misereor-Hauptgeschäftsführer

### **Mehr Teilhabe möglich machen**

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt. Sie leiten Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten in Vorschulen. Durch ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Begleitet werden sie von Vahatra, einem von Misereor unterstützten Projekt im Hochland Madagaskars, mit Schulungen zur Ernährungssicherung und Beratung zu Landrechten. Die Organisation VOZAMA ermöglicht mit Vorschulen einen ersten Zugang zu Bildung.

**Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10  
spende@misereor.de**